

Im Wandel der Jahreszeiten

Die Bürgerinitiative gibt einen Wandkalender mit zwölf verschiedenen Motiven des Meßdorfer Feldes heraus

Von Holger Willcke

DUISDORF. Die Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes hat wieder einen Wandkalender herausgegeben. Der Kalender 2011 beinhaltet professionelle Originalfotos in bester Qualität. Alle Fotos haben eine Größe von 13 mal 18 Zentimetern.

Der Jahreszeit entsprechend werden für jeden Monat unterschiedliche Perspektiven des Meßdorfer Feldes gezeigt. Angefangen von der Winterlandschaft, dann über gelbe Rapsfelder im Frühling, Sommerblumen, Abendstimmungen und Herbstaufnahmen. Sämtliche Fotos wurden von Mitgliedern der Bürgerinitiative aufgenommen.

„Der Kalender soll den Bürgern die Vielfalt des Meßdorfer Feldes als ein Stück Lebensqualität darstellen“, sagte Rudolf Schmitz, Sprecher der Bürgerinitiative. Das ganze Jahr über wird das Meßdorfer Feld als beliebtes Naherholungsgebiet genutzt. „Als schützenswertes Naturgut muss es dauerhaft erhalten bleiben“, erklärte Schmitz. Neben den Fotos enthält der Kalender auch Informationen über die Geschichte des Meßdorfer Feldes sowie aktuelle naturschutzfachliche und städtebauliche Entwicklungen.

Der Wandkalender kann im Fotogeschäft Teubert, Am Burgweiher 14, in Duisdorf zum Selbstkostenpreis von zwölf Euro erworben werden.



Ersehntes Frühlingmotiv: Blühende Rapsfelder laden zum Spaziergang über das Meßdorfer Feld ein.

FOTO: PRIVAT

Das Meßdorfer Feld

Das Feld liegt zwischen Dransdorf im Norden, Meßdorf im Südwesten und Westen, Duisdorf im Süden und Endenich im Osten und Nordosten. Es gehört am Rande der Kölner Bucht bereits zu den Anfängen des Vorze-

birges und liegt auf einer ähnlichen Höhe zu den meisten angrenzenden Orten, nach Dransdorf fällt es jedoch mit dem Dransdorfer Berg steil ab. Das Feld selbst ist nicht eben, sondern weist einige kleinere Hügel und

Wellen auf. Die Fläche beträgt je nach Grenzziehung etwa 150 bis 170 Hektar. Das Feld wird von den Gleisen der Voreifelbahn durchschnitten. Mehrere Wirtschafts-, Rad- und Fußwege durchqueren das Feld, die

Gleise werden von der „Schwarzen Brücke“ und „Weißen Brücke“ überquert. Im Westen fließt der Dransdorfer Bach. Das Meßdorfer Feld gilt als Frischluftschneise für die Bonner Innenstadt.

Hardtberg

Mittwoch, 5. Januar 2011

15

Kalender ist ausverkauft

DUISDORF. Den Kalender 2011, den die Bürgerinitiative mit zwölf verschiedenen Motiven des Meßdorfer Feldes herausgegeben hat, ist ausverkauft. Das teilt das Foto-geschäft Teubert mit, bei dem der Kalender zum Verkauf angeboten wurde.

ga